

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblicke in den Kindergartenalltag

Angebotstag:

08.03.2027

Uhrzeit:

8:30 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Wir bieten einen umfangreichen Einblick in das Aufgabenfeld pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.

In unserer Einrichtung werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt und Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in insgesamt sieben Gruppen betreut.

Unsere städtische Kindertageseinrichtung ist offen für alle Kinder - unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. Durch ein breites Bildungsangebot, durch interkulturelles und inklusives Zusammenleben, ermöglicht die Einrichtung Chancengleichheit und lebendige Vielfalt. Eltern sind in unserer Kindertageseinrichtung Partner und die individuellen Erwartungen und Lebenssituationen der Familien werden berücksichtigt.

Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Kindertageseinrichtung:
Kinderpfleger/in
Erzieher/in

Veranstaltungsort:

Ackerstraße 29
46117 Oberhausen

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

städtische Kindertageseinrichtung

Ackerstraße

Ackerstraße 29

46117 Oberhausen

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

